

Seine letzte Liebe war Orsigna

von Ingram Hartinger

Produktion: ORF 2013, ~ 55 Minuten

Er war im Grunde ein neugierig Suchender, und das "Andere", was ihn so sehr interessierte, fand er vordergründig in Asien - doch am Ende seines bewegten Lebens war Tiziano Terzani bei sich selbst angekommen: Der drei Jahrzehnte für den "Spiegel" schreibende Kriegsberichterstatler und Fernostexperte kehrte, um dort zu sterben, in "sein" Bergdorf Orsigna zurück. Die so zu Ende gehende Reise schildert er in Büchern, welche zu veritablen Bestsellern wurden. 2011, sieben Jahre nach seinem Tod, verfilmte der deutsche Regisseur Jo Bayer das Buch "Das Ende ist mein Anfang", in dem der Vater Terzani dem Sohn Folco aus seinem Leben berichtet. Die Botschaften Terzanis sind zweifellos angekommen, Italiens Jugend hat sie zum Teil begeistert aufgenommen.